

SHM\_SHM-14999

[Deutsches Sielhafenmuseum](#)

Schale, Schüssel

Ostasien

7,5 cm; 15,3 cm

/ /

(Suzuki Company) [schlichtes Zeichen, ähnlich einem Kreuz mit Dach]

Einzelteil

20. Jahrhundert

/

Heinrich Arnold Anton Janssen

No attribution

Hergestellt in Japan oder von japanischer Firma. Schüssel mit schwarzem Rand mit drei Durchbrechungen durch gelbe und blaue Dreiecke/Halbkreise, zentrales Motiv eine sitzende Frau in grün-rosa Kimono mit goldenen Kreuzen, hinter ihr Blüten, links ein fliegender Vogel über einem Gewässer, im Hintergrund Hütten, Berge. In der Schüssel zentral Blüten und Blätter. Unter Gefäß Herstellermarke. (auf Rückseite war Inv-Nr. 4341 vermerkt)

---

1986

---

11

---

13

---

als Leihgabe/ Dauerleihgabe

---

Heinrich Wilhelm Janssen

---

Heinrich Wilhelm Janssen

- 13. 1986 acquired through Deutschen Sielhafenmuseum als Leihgabe/ Dauerleihgabe at/from Heinrich Wilhelm Janssen.
- 1964 acquired through Heinrich Wilhelm Janssen (\*23.01.1926, Wittmund, +19.03.2009, Wilhelmshaven; verheiratet mit Gertrud Hildegard Janssen, geb. Rachau; Sohn von Heinrich Arnold Anton Janssen (1888-1964)) durch Erbgang at/from Heinrich Arnold Anton Janssen.
- 1910 acquired through Heinrich Arnold Anton Janssen (\*04.09.1888, Wittmund, +07.08.1964, Wittmund; Schreiber; Kaufmann; Seesoldat; 02.10.1907 Eintritt in das III. Seebataillon, 1. Kompanie, als Dreijährig-Freiwilliger; 1907-1910 in Kiautschou; 1908 in Syfang (Sifang); 12.04.1910 "beurlaubt zur Disposition des III. Stammseebataillons nach Wittmund"; 1914 Wiedereintritt in Militär, 1915 verwundet im Lazarett; 1925-1946 [mindestens] Lagerverwalter und Kraftfahrer bei "H.W. Janssen, Kraftverkehr - Kohlenhandel, Wittmund/Ostfriesland"; 1933-1946 keine Auslandsreisen; 1910-1945 Mitglied Reichskriegerbund; 1937-1945 Mitglied Technische Nothilfe; 29.09.1925 Kolonialauszeichnung in Silber und Bronze des Deutschen Kolonialkriegerbundes; 1936 Eintritt in NSDAP; kein Soldat im Zweiten Weltkrieg; Wohnorte: Burgstr. 37, Wittmund (zuerst 18.04.1910, zuletzt 18.09.1915); Mühlenstraße 269, Wittmund (1946)) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person in Qingdao.

---

FF

---

2021

---

12

---

**Status**

Provenienz bearbeitet

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/shm\\_shm-14999/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/shm_shm-14999/)